



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Aussprüche der heiligen Theresia vom Kinde Jesu, deren Fest wir am 3.
Oktober feiern

derten noch lange über dies und das, was sich während meiner Abwesenheit zugetragen hatte. Dann richtete man mir ein bequemes Nachtlager her, bot mir Weihwasser an und ließ mich allein. Nach einer Weile zog der Mond am Himmelsgewölbe herauf und goß sein Silberlicht in meine Hütte hinein. Weihevollle Stille herrschte ringsum, und in meinem Herzen war nun ein Frieden, eine Wonne und eine Seligkeit, wie ich sie in meinem Leben noch nie gekostet. Meine Seele jubelte laut auf und pries Gott in seinen Erbarmungen; und dabei hielt ich meinen Rosenkranz in der Hand und ließ Perle um Perle durch die Finger gleiten und dankte dabei der großen Himmelskönigin, die mich so wunderbar Heimat, Friede und Seelenruhe hatte finden lassen.

Das übrige, Schwester, weißt du selbst. Ich blieb meinen guten Vorsätzen treu und bin durch die heilige Taufe ein Kind Gottes geworden. Meine Tage sind gezählt. Oft bete ich mit den Jüngern, die nach Emmaus gingen: „Herr, bleib bei mir, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt!“ Bald werde ich die Wanderung in die ewige Heimat antreten müssen. Ich sehe ohne Bangen der Zukunft entgegen, denn meine Hoffnung, mein Stab und mein Reisepaß ist der heilige Rosenkranz. Tritt die hehre Gottesmutter für mich ein, so habe ich nichts zu fürchten!“ — — —

Es pranget mir ein Edelstein
In wunderbarer Glut
Wie Morgenrot sein Feuerschein,
Und voll die Farbenflut.
Ich hab ihn sicher aufbewahrt
In einem Schrein gar reich,
Und hab' ihn hingelegt so zart
Auf Rosen sanft und weich.
Verschlossen bleibe fest der Schrein,
Noch ist er unentweiht. —
M a r i a ist mein Edelstein,
Mein Herz voll Seligkeit!

A

**Aussprüche der heiligen Theresia vom Kinde Jesu,
deren Fest wir am 3. Oktober feiern**

Was den Herrn kränkt und seinem Herzen wehe tut, das ist der Mangel an Vertrauen.

*

Seelen, o Herr, wir brauchen Seelen! Ganz besonders Apostel- und Märtyrerseelen, damit wir durch sie die Menge der armen Sünder mit deiner Liebe entzünden.